Das Rasenmäherprinzip

Ein Rasenmäher ist im Prinzip sehr hilfreich. Das Rasenmäherprinzip weniger – vor allem für diejenigen, die davon betroffen sind.

Wer Gras im Garten abschneiden, mähen, will, benutzt dafür eine Maschine: den Rasenmäher. Dieser besitzt unten ein scharfes Messer. Das kann auf die gewünschte Schnitthöhe des Grases eingestellt werden, zum Beispiel ganz kurz oder ein bisschen länger. Das Ergebnis ist dann, dass der Rasen überall gleich hoch ist. Dieses Prinzip gibt es auch in der Politik. Hier werden dann Gelder gekürzt und zwar überall in gleichem Maß. Dabei wird nicht die Situation der einzelnen Bereiche oder der Betroffenen beachtet. So wird zum Beispiel nicht geschaut, ob Kinos möglicherweise mehr Geld brauchen als Theater. Eine Steuererhöhung nach dem Rasenmäherprinzip bedeutet: Alle zahlen 50 Euro mehr – sowohl die Armen als auch die Reichen. Doch während ein Rasen mit gleich hohen Grashalmen schön aussieht, kann eine Regelung nach dem Rasenmäherprinzip einfach nur ungerecht sein.

Autor: Benjamin Wirtz